

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Hafenausschusses Strande

Sitzung am: Mittwoch, 21. März 2007
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Restaurant
Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr
Sitzungsende: 17.30 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Udo Lüsebrink	Ausschussvorsitzender	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	ab 17.17 Uhr
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend, Vertretung Wolfgang Thomsen
Clemens Schlomka	Bürgerliches Mitglied	
Dr. Harald Wensky	Bürgerliches Mitglied	entschuldigt fehlend
Tim Witt	Bürgerliches Mitglied	
Wolfgang Thomsen	Bürgerliches Mitglied	Vertretung für GV Teichmann

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Günter Rademacher	Technischer Berater	
Hans-Joachim Siegmeier	Hafenmeister	entschuldigt fehlend
Thomas Langer	Stellv. Hafenmeister	
Herr Dr. Wolter	Yacht Club Strande	
Ulrich Münker	Kieler Yacht Club	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Michaela Hopp	Schriftführerin	

Vor Beginn der Sitzung fand um 15.00 Uhr eine Hafenbegehung für die Ausschussmitglieder statt. Über die verschiedenen Punkte wird in der anschließenden Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 4 „Mitteilungen des technischen Beraters“ gesprochen. Außerdem werden einvernehmlich die nächsten Termine für den Hafenausschuss am 13. Juni 2007, 19. September 2007 und 28. November 2007 festgelegt.

Der Ausschussvorsitzende, Bürgermeister Lüsebrink, eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gemäß seinem Antrag wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil einstimmig um den TOP 12 „Antrag auf Liegeplatz“ und den TOP 13 „Kündigung eines Nutzungsvertrages“ erweitert. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 29. November 2006
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Mitteilungen des/der Hafenmeister/s
4. Mitteilungen des technischen Beraters
5. Einwohnerfragestunde
6. Entlassung des Hafens aus dem Landschaftsschutzgebiet „Küstenlandschaft Dänischer Wohld“
7. Fortschreibung des Leitungskatasters
 - Auftragsvergabe
8. Kalkulation der Hafengebühren für die Jahre 2008, 2009 und 2010
 - Auftragsvergabe
9. Abrechnung Gebühren für Dragon-Grand-Prix 2007
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Personalangelegenheiten
12. Antrag auf Liegeplatz
13. Kündigung eines Nutzungsvertrages

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 29. November 2006

Einwände gegen die Niederschrift vom 29. November 2006 werden nicht erhoben; sie wird anschließend unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Die Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen des/der Hafenmeister/s

Aufgrund der Erkrankung des Hafenmeisters entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Tagesordnungspunkt 4

Mitteilungen des technischen Beraters

Herr Rademacher berichtet ausführlich über den Stand der beauftragten Baumaßnahmen und die Maßnahmen zur Inbetriebnahme des Hafens zur Saison 2007. Sein Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Gemäß der Nachfrage von Herrn Thomsen wird Herr Rademacher beauftragt, dass Kettengeschirr und den Haken am Boots Kran von einem Sachverständigen überprüfen zu lassen.

Tagesordnungspunkt 5

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 6

Entlassung des Hafens aus dem Landschaftsschutzgebiet „Küstenlandschaft Dänischer Wohld“

Der Ausschussvorsitzende berichtet über mehrere Gespräche mit Herrn Fischer von der Unteren Naturschutzbehörde. Daraufhin beauftragt der Ausschuss die Verwaltung einstimmig, einen Antrag an die Untere Naturschutzbehörde auf Entlassung des Hafens aus dem Landschaftsschutzgebiet „Küstenlandschaft Dänischer Wohld“ zu stellen.

Tagesordnungspunkt 7

Fortschreibung des Leitungskatasters – Auftragsvergabe

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den vorliegenden Bestandsplan über sämtliche Versorgungsleitungen im Hafensbereich und beantragt, das Leitungskataster bei zukünftigen Baumaßnahmen zur Verlegung von Versorgungsleitungen durch das Büro Petersen & Partner fortzuschreiben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 8

Kalkulation der Hafengebühren für die Jahre 2008, 2009 und 2010 – Auftragsvergabe

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Hafengebühren bis einschließlich 2007 durch die Firma WIBERA kalkuliert wurden.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag für die Kalkulation der Hafengebühren 2008, 2009 und 2010 an die Firma WIBERA zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 9

Abrechnung Gebühren für Dragon-Grand-Prix 2007

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die Festsetzung einer Pauschalgebühr pro Teilnehmer des Dragon-Grand-Prix im Vorjahr.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig, auch im Jahr 2007 100,-- € als Pauschalgebühr pro Boot festzusetzen. Diese Pauschalgebühr gilt nur für die Teilnehmer des Dragon-Grand-Prix.

Tagesordnungspunkt 10

Verschiedenes

Herr Schlomka gibt zu bedenken, dass die Gleichstellungsbeauftragte zu jeder Sitzung des Hafenausschusses eingeladen wird, jedoch nie zu einer Sitzung erscheint. Um die Auslagen für Kopien und Porto zu sparen, bittet er die Verwaltung zu prüfen, ob die Einladungen per Mail zugestellt werden können. Außerdem soll geklärt werden, ob die Gleichstellungsbeauftragte auf die Niederschriften verzichtet, um weitere Kosten zu sparen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.45 Uhr. Die Zuhörer und Zuhörerinnen verlassen den Sitzungsraum. Über den nichtöffentlichen Teil wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Anlage 1

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden zur Hafenausschusssitzung am 21.03.2007

Zunächst möchte ich mitteilen, dass unsere Bauarbeiten „Spuntwandsanierung Ostmole“ zügig vorangekommen sind, wie Sie sicher bei der heutigen Begehung alle gesehen haben. Für die Planung und den unermüdlichen Einsatz von unserem technischen Berater und Herrn Dr. Siemon möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Mir ist ein Antrag zugegangen in dem das Hauptzollamt Kiel einen Schaukasten an die Außenwand des Hafenmeisterbüros in der Größe DIN A 3 installieren wollte. Nach einem Gespräch mit unserem Hafenmeister sind wir überein gekommen die Fläche in unserem großen Schaukasten zu Verfügung zu stellen. Bei weiteren Schaukästen an dieser Wand würde die Optik sehr leiden.

Es sind 2 Transportkarren für den Hafen beschafft worden. Der Standort und die Befestigung für die Karren werden in den nächsten Tagen von unserem Bauhof hergestellt und eingebaut.

Leider ist hier mitzuteilen, dass unser Hafenmeister vorgestern einen Arbeitsunfall erlitten hat, er ist ausgerutscht und hat sich eine Armfraktur zugezogen. Ich gehe davon aus, dass es eine längere Behinderung sein wird, denn er wird in der nächsten Woche noch operiert. Unser stellvertretender Hafenmeister, Herr Langer, hat seinen Dienst übernommen. Und dieses alles noch wieder pünktlich zur Saisonöffnung mit allem was dazu gehört!

Der nächste TOP muss aus diesem Grund entfallen.

Eine kurze Mitteilung noch: Die Slipgebühren außerhalb der Hafensaison von Anglern usw. betragen in dieser „Wintersaison“ 654,00 EUR.

Herr Dr. Siemon und auch meine Wenigkeit hatten uns auf die Fahnen geschrieben mehrere Kontrollfahrten durch den Hafen zu machen, dieses hat ja denn offenbar gewirkt!

Dem Antrag von Herrn Thomsen in der letzten Sitzung auf Aufstellung von Schildern mit Hinweis auf die nächste Fäkalienentsorgungsmöglichkeit Hafen Schilksee und auf ein ortsansässiges Entsorgungsunternehmen werden in den nächsten Tagen im Hafenbüro ausgehängt. Den Hafen mit weiteren Schildern vollzuplastern finde ich nicht so prickelnd.

Weiterhin hatte Herr Thomsen nach der Schließung des Zaunes KYC gefragt. Der KYC ist noch einmal angeschrieben worden. Die Antwort darf ich Ihnen hiermit bekannt geben in dem ich sie verlese.

Zum Sachstand „Ostmolenprozess“ darf ich Ihnen das letzte Schreiben unseres Anwalts Prof. Dr. Ewers verlesen.

Anlage 2

Technischer Bericht

Zur Hafenausschusssitzung am 21. März 2007 in Strande

Zu TOP 4:

1. Stand der beauftragten Baumassnahmen

1.1. Instandsetzung an der Ostmole 3. BA

Ein Termin für die noch ausstehende abschliessende Gerichtsverhandlung wurde noch nicht festgelegt. Es ist aber davon auszugehen, dass dieser in Kürze bestimmt wird.

1.2. Vorplattung Krankai und Schutzanstrich

Die Gesamtmassnahme wird in Kürze abgeschlossen und damit rechtzeitig zur Saison fertig gestellt sein. Der abgängige Teil des Spundwandabdeckholmes im Kranbereich ist erneuert worden. Das anhaltend gute Wetter in der vergangenen Woche ermöglichte das Aufbringen des Schutzanstriches in mehreren Lagen auf die Kaispundwand sodass der in Kürze zu erwartende Kranbetrieb ohne Störung durchgeführt werden kann.

1.3. Auswechseln von Anbindepfählen

Die durch Tauchuntersuchungen festgestellten starken Schädigungen durch Bohrwurmbefall an 6 Stück hölzernen Anbindepfählen der Stege 5 und 6 machten ein Auswechseln umgehend erforderlich. Sie wurden durch Stahlrohrpfähle ersetzt.

1.4. Neubau eines Takelsteges an der Bootsrampe

Die Jochpfähle aus Stahlrohr für den neuen Takelsteg wurden im Zuge der Arbeiten für die Erneuerung der Anbindepfähle an den Stegen 5 und 6 gerammt. Die Montage der Stahlkonsolen und des Stegbelages aus Kunststoffbohlen wird im April erfolgen. Die Entscheidung erstmals für diesen Stegbelag, der nur gering teurer ist als der herkömmliche aus Eichenholz, wurde auch getroffen, um Erfahrungswerte zu erhalten über die Benutzbarkeit, Lebensdauer, Reinigungsaufwand und mögliche Formveränderungen für künftige Erneuerungen von Stegbelägen im Strander Hafen.

1.5. Instandsetzung der Spundwand Ostmole 1. BA

Nach der am 28.11.2006 durchgeführten Submission und einem anschliessenden Bietergespräch wurde der Auftrag am 21.12.2006 an die Kieler Baufirma Leptien als dem günstigsten Bieter vergeben zu einem Gesamtpreis von netto 49.704,91 EUR. Mit den Arbeiten vor Ort wurde ca. Mitte Januar begonnen. Nach dem eingereichten Terminplan sollen die Arbeiten Ende März 2007 fertig gestellt sein, ohne Berücksichtigung von SW-Tagen.

Die Verlegung der neuen Wasserleitung auf der Moleninnenseite und der E-Leitungen auf der Strandseite sind in diesen Bauzeitenplan eingebunden.

Die Einhaltung des angestrebten Fertigstellungstermins ist nur möglich wegen der für die Betonarbeiten zur Herstellung der neuen Mole günstigen Witterungsverhältnisse. Eine weitere Voraussetzung war natürlich auch die zum Jahresende fertig gestellten Erd- und Rodungsarbeiten auf der Strandseite der Mole. Diese Arbeiten wurden gesondert ausgeschrieben nach den Vorgaben des vorliegenden Landschaftspflegerischen Begleitplanes und bautechnisch begleitet durch das Ing. Büro Petersen Partner. Die vorgesehen Neuanpflanzungen von standortgerechten Pflanzen auf der Strandseite wird umgehend nach dem Verfüllen der Baugrube erfolgen.

2. Massnahmen zur Inbetriebnahme des Hafens zur Saison 2007

Die erforderlichen Einzelmassnahmen zur Inbetriebnahme des Hafens sind nach Absprache mit Herrn Siegmeier ca. ab Anfang März vorgesehen. Dies sind im Wesentlichen:

Reinigung der Stege und der Deckwerksflächen durch die Fa. Faklam, Arbeitsbeginn etwa Anfang April

Inbetriebnahme der Strom- und Wasserversorgung an den Stegen, überprüfen der Anschlüsse und Zapfstellen sowie der Beleuchtung und der Steckdosen in den Schränken

Überprüfen und Inbetriebnahme der 3 Krananlagen, verbunden mit einer Belastungsprüfung des 10to Bootskranes

Anstricharbeiten an den Pfahlköpfen der Anbindepfähle des Steges 5 und der Pfähle an der Ostmole

gez. G. Rademacher.